

ORTSFEUERWEHR SCHMEDENSTEDT

Unterflurhydranten im Winter - Ohne Hydranten „stehen wir auf dem Schlauch“

Im Winter steigen die Einsatzzahlen der Feuerwehr rapide an. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von erhöhter Brandgefahr durch verstärktes Heizen über Verkehrsunfälle durch Eisglätte bis zu eingebrochenen Personen in Eisdecken. Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen immer wieder fest, dass sogenannte Unterflurhydranten häufig nicht nur zugefroren, sondern zumeist auch durch eigentlich gut gemeinte Räumarbeiten meterhoch mit Schnee und Eis zugeschüttet werden. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Auch wenn einige Feuerwehrfahrzeuge eigene Wasservorräte mitführen, sind wir darauf angewiesen, in wenigen Minuten auch über einen Hydranten Löschwasser zu fördern.

Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Achten Sie daher - auch im eigenen Interesse - beim Winterdienst auf „Ihren“ Unterflurhydranten und halten Sie diesen für den Notfall frei. Auch aufmerksame Bürger, die meinen genau zu wissen, wo der nächste Hydrant liegt, wundern sich mitunter doch, wie lange sie für die Suche nach dem Wasserspender brauchen.

Für Hauseigentümer kann das Zuschütten von Hydranten mitunter sogar teuer werden. In einigen Kommunen werden Anlieger dazu verpflichtet Einläufe in Entwässerungsanlagen, Hydranten und Verschlussdeckel von Versorgungsleitungen stets von Schnee und Eis zu befreien.

Unterflurhydranten werden durch 25 cm x 20 cm große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht. Hinter dem "H" für Hydrant ist der Wasserrohrdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild (in Metern) angegeben.



Mitte November legen wir als Feuerwehr eine Folie unter die Hydrantendeckel, diese verhindert das Anfrieren des Deckels an den Untergrund. Außerdem kontrollieren wir alle Hydranten auf Defekte, vorhandene Hinweisschilder, usw.

Helfen Sie uns, halten Sie „Ihren“ Unterflurhydranten frei von Eis und Schnee!

Nehmen Sie sich diese Zeit, um der Feuerwehr zu helfen, damit wir Ihnen helfen können!

Ihre Feuerwehr Schmedenstedt